

Nachhaltige Zahlungen: Optty und ekko revolutionieren den Zahlungsverkehr!

Optty und ekko kooperieren, um nachhaltige Zahlungslösungen zu fördern und CO2-Emissionen transparenter zu gestalten.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Optty und ekko haben eine aufregende Partnerschaft geschmiedet, die darauf abzielt, nachhaltige Zahlungen zu einem weltweiten Standard zu machen. Die beiden Unternehmen kombinieren ihre Expertise, um es Banken und Zahlungsdienstleistern zu ermöglichen, in ihren Zahlungsprozessen Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zu integrieren. Diese Initiative beginnt mit dem Angebot der Verfolgung von CO2-Emissionen für Verbraucher, die beim Einkaufen ihre Auswirkungen auf die Umwelt direkt miterleben können. Diese bedeutende Zusammenarbeit hat das Potenzial, ein Umdenken im Zahlungsverkehr auszulösen und Verbraucher dazu zu motivieren, klimafreundlichere Entscheidungen zu treffen, indem sie durch Mikrospenden an Umweltprojekte aktiv werden. Laut ekko und Optty wird Nachhaltigkeit jetzt zum festen Bestandteil des Einkaufserlebnisses, was nicht nur die Verbraucher zufriedenstellt, sondern auch Unternehmen dabei unterstützt, Verantwortung zu übernehmen und ihren CO2-Fußabdruck zu kompensieren.

Nachhaltigkeit im Zahlungsverkehr

Die Zusammenarbeit zwischen Optty, einer führenden Zahlungsinfrastrukturplattform, und der Nachhaltigkeitsplattform ekko ist eine Antwort auf das steigende

Verbraucherbewusstsein. Eine Studie von GlobeScan hat ergeben, dass 63 % der Konsumenten den Klimawandel als dringendes Problem betrachten und 72 % mehr Informationen über die umweltfreundlichen Praktiken der Unternehmen wünschen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ermöglicht die globale Zahlungsinfrastruktur von Optty in über 140 Ländern eine nahtlose Integration der Nachhaltigkeitstools von ekko in bestehende Zahlungssysteme. Händler können mit nur einem Klick die Tools aktivieren, die den Verbrauchern Echtzeitinformationen über ihre CO2-Emissionen zur Verfügung stellen.

Diese Partnerschaft markiert einen entscheidenden Schritt in der Evolution des Zahlungsverkehrs. Oli Cook, Geschäftsführer von ekko, beschreibt diesen Moment als wegweisend: „Durch die Zusammenarbeit eröffnen wir Unternehmen einfache Wege, den CO2-Fußabdruck ihrer Kunden zu verfolgen und zu kompensieren.“ Gleichzeitig hebt Steven Ritchie von Optty hervor, dass diese Lösung nicht nur den Planeten unterstützt, sondern auch die Kundenbindung stärkt. Unternehmen weltweit können nun mühelos umweltfreundliche Zahlungsoptionen anbieten, was den Weg für eine nachhaltigere Zukunft im Handel ebnet. Weitere Details zu dieser bedeutenden Partnerschaft sind auf den Webseiten von **ekko** und **Optty** verfügbar.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.optty.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at